



Zertifizierungsfeier der Nationalpark-Schulen 2017 in Gemünd.

Liebe Freundinnen und Freunde des Nationalparks Eifel,

der Förderverein Nationalpark Eifel e.V. ist einer der mitgliedstärksten Vereine für einen Nationalpark in Deutschland. Wir verstehen uns als eine unabhängige Informations- und Diskussionsplattform für alle Menschen, die sich für den Nationalpark Eifel und seine Region engagieren wollen. Dabei steht für uns das Motto des Nationalparks „Natur Natur sein lassen“ im Mittelpunkt. Wir arbeiten ehrenamtlich an nationalparkbezogenen Themen wie u.a. Natur- und Artenschutz, naturgemäße Waldentwicklung, Reduzierung von Verkehrslärm, verträglicher Tourismus, Nationalparkbildung in Schulen und Kitas. Wir freuen uns über jede/jeden, die/der unser Engagement für Wildnis in der Eifel durch eine Mitgliedschaft oder persönliche Mitarbeit unterstützen möchte.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, melden Sie sich doch einfach bei uns!

Ihre Sabine Wichmann

Vorsitzende Förderverein Nationalpark Eifel e.V.



Förderverein
Nationalpark
Eifel



Das Infomobil „Fagabundinus“ des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V. ist der „Mehr-Wildnis-Wagen“.

Der Fagabundinus unterwegs - Öffentlichkeitsarbeit

Mit dem durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung geförderten Infomobil „Fagabundinus“ wollen wir die Nationalparkidee und den Nationalpark Eifel auch an Orten außerhalb der Nationalparkregion präsentieren und so den Nationalpark zu den Menschen bringen. Der Fagabundinus ist Botschafter für das „Wagnis Wildnis“. Damit tritt er die Nachfolge für den aus Altersgründen ausgeschiedenen „Fagabundus“ an. Die ca. 70 Einzelmotive auf dem „Wildniswagen“ stammen aus der Feder von Schülerinnen und Schülern der Nationalpark-Schulen Eifel und sind Ergebnis eines Kreativwettbewerbs, zu dem der Förderverein aufgerufen hatte. Sie wurden in den Landschaftsformen „Wald“ und „Offenland“ zusammengefügt. Mit dem Fagabundinus werben wir bei unseren Aktionen in der Region, vertiefen den Kontakt zu anderen Nationalparks sowie nationalen Naturlandschaften und fördern somit auch überörtlich die Nationalparkidee.

Wenn Sie den Fagabundinus für Ihre Veranstaltung anfordern wollen, wenden Sie sich gerne an:

Dirk Gemünd

Impressum:

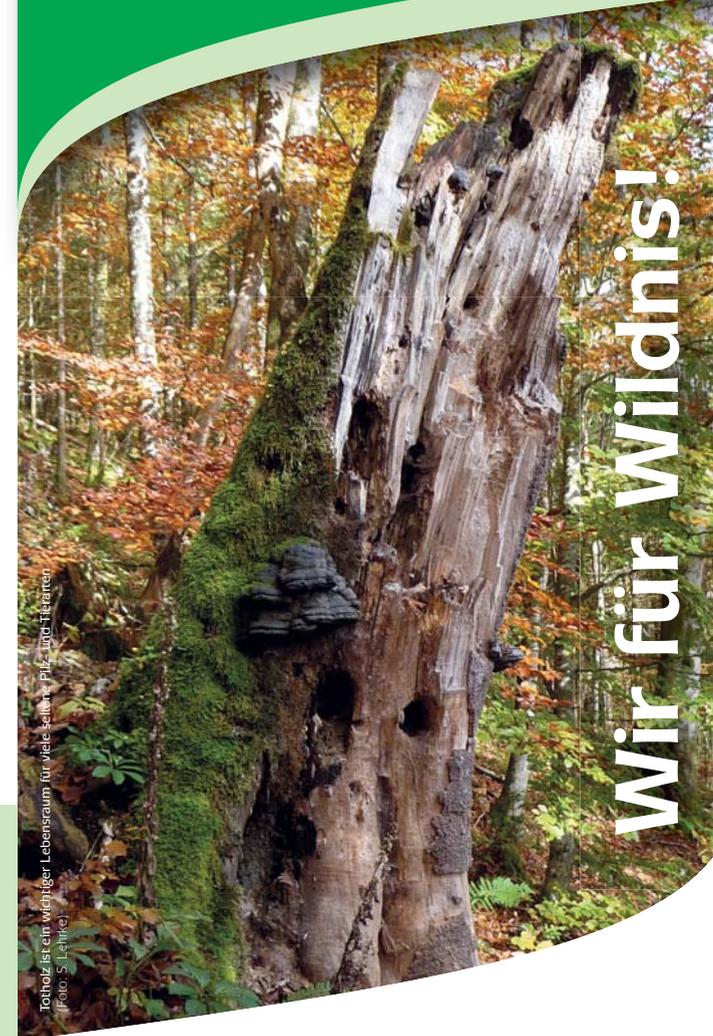
Förderverein Nationalpark Eifel e.V.
Parkallee 1
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon: +49 (0)160 1167773

www.foerdereverein-nationalpark-eifel.de
info@foerdereverein-nationalpark-eifel.de

IBAN: DE65 3706 9720 5002 1460 12
VR-Bank Nordeifel eG



Förderverein
Nationalpark
Eifel
e.V.



Totholz ist ein wichtiger Lebensraum für viele seltenen Pilz- und Tierarten.
(Foto: S. Lehke)

Wir für Wildnis!

Beitrittserklärung Förderverein Nationalpark Eifel e.V.

Vor- und Nachname:

Geb.-Datum:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Mitgliedsbeiträge pro Jahr (bitte ankreuzen)

40 € Einzelmitgliedschaft

20 € Einzelmitgliedschaft ermäßigt (Rentner, Studenten/Schüler mit Nachweis)

50 € Familienmitgliedschaft

80 € Institutionen, Körperschaften, Gesellschaften

Weitere Mitglieder in der Familienmitgliedschaft, Vor- und Nachnamen:

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Vor- und Nachname:

IBAN:

BIC:

Ort, Datum:

Unterschrift:

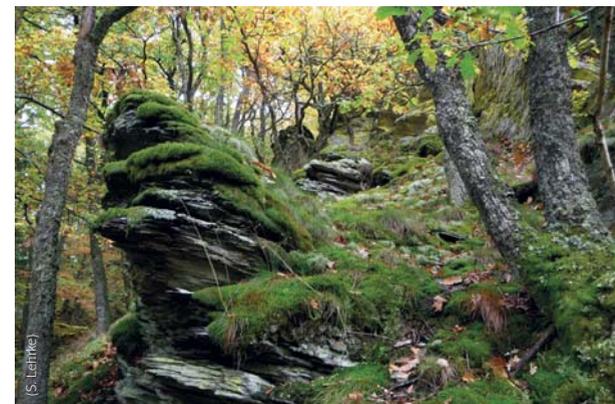
SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger Förderverein Nationalpark Eifel e.V. Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift unterrichtet mich der Zahlungsempfänger über den Einzug in dieser Verfahrensart. Hinweise zum Datenschutz und zur Datenschutzrichtlinie finden Sie auf unserer Homepage.



Die europäische Wildkatze ist auch im Nationalpark Eifel heimisch.



Laubwald und Felsen im Nationalpark Eifel

Bildung & Pädagogik

Der Förderverein Nationalpark Eifel e.V. unterstützt den Nationalpark in der Bildungsarbeit. Dabei sehen wir als wichtige Aufgabe, die Nationalparkidee in die Schulen und Kitas zu tragen. Hierzu entstand bereits 2008 die Idee der Nationalpark-Schulen Eifel. Das Erfolgsprojekt, in dem etwa 50 Schulen aktiv sind und welches mittlerweile zum Vorbild für andere Nationalparkregionen geworden ist, wird gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung umgesetzt und nachhaltig weiterentwickelt. In 2018 startete ein vergleichbares Projekt für Kitas, an dem ca. 30 Einrichtungen aus der Region teilnehmen. Ziel beider Projekte ist es, insbesondere junge Menschen für den Nationalpark zu begeistern und zu sensibilisieren, um eine größere Identifikation der Region mit dem Wildnisgedanken und „ihrem“ Nationalpark zu schaffen. Mit dem Nationalpark-Zentrum und unter politisch-demokratischen Gesichtspunkten spielt für uns auch Vogelsang IP als internationaler Platz im Nationalpark Eifel und bedeutender Lernort eine große Rolle.

Ansprechpartnerin Bildung & Pädagogik: Sabine Wichmann

Dirk Gemünd mit dem Fagabundinus zu Gast beim Clara-Fey-Gymnasium Schleiden.



Ökologie & Regionalentwicklung

Der Nationalpark Eifel ist Lebensraum für viele seltene und gefährdete Tiere und Pflanzen. Dabei liegen uns die für den heimischen Laubmischwald typischen Biotope und Arten besonders am Herzen. Gemäß dem Motto „Natur Natur sein lassen“ wollen wir mit unseren Anregungen, Aktionen und Projekten insbesondere die Wildnisentwicklung im Nationalpark unterstützen. Dabei beschäftigen wir uns nicht nur mit allen Fragen, die den Nationalpark direkt betreffen, sondern auch mit Aspekten der Regionalentwicklung (z.B. Erholungsnutzung, Waldentwicklung, Verkehrslärm), um das Nationalpark-Umfeld möglichst nationalparkverträglich zu gestalten.

Ansprechpartner Ökologie & Regionalentwicklung: Stefan Lehrke

Das Angebot Bildungsurlaub - andere Nationalparke kennen lernen

Der Förderverein Nationalpark Eifel e.V. veranstaltet regelmäßig einmal im Jahr gemeinsam mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren einen Bildungsurlaub. Die sechstägige Reise (fünf Tage Bildungsurlaub) bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einblicke in andere Nationalparke. Dazu informieren Fachleute vor Ort über Wildnis und Nationalparke im Allgemeinen und die Besonderheiten des jeweils besuchten Nationalparks im Speziellen. Neben vielfältigen Inhalten aus der Nationalparkverwaltung, dem Naturschutz und der Politik, ist das Naturerleben bei Wanderungen, Radausflügen oder Kanutouren ein wichtiger Bestandteil jeder Reise.

Ansprechpartner Bildungsurlaub: Robert Schallehn